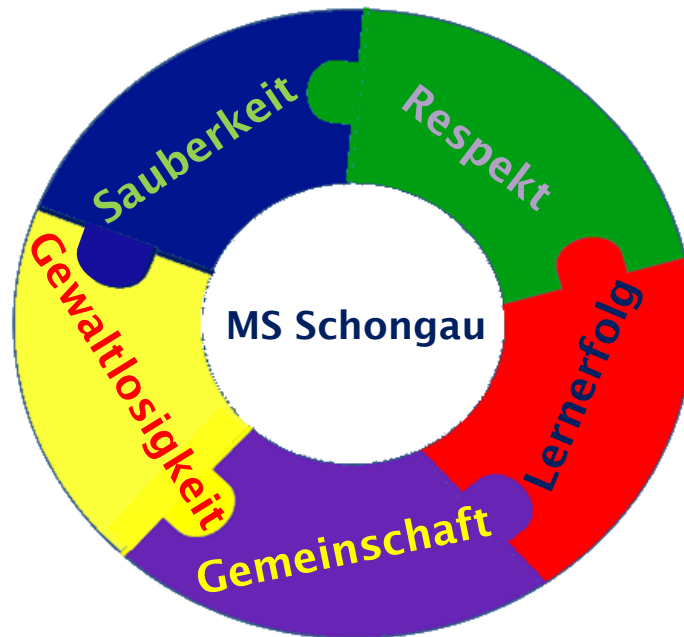


## Schulregeln der Mittelschule Schongau



Unsere Schule soll eine lebendige, kreative und friedvolle Schule sein,  
zu der alle Beteiligten etwas beitragen:

Alle Lehrer ...

- ... fühlen sich für die Belange der Schüler verantwortlich.
- ... sind für die Schüler da, wenn diese Hilfe und Unterstützung brauchen.
- ... leben die Ideale unserer Schule vor.
- ... sind Partner unserer Schüler und unterstützen sie beim Verfolgen ihrer Ziele.
- ... achten konsequent auf die Einhaltung der gemeinsamen Regeln unserer Schule.

Alle Schüler ...

- ... sehen sich als Teil unserer Schulgemeinschaft.
- ... fühlen sich für ein erfolgreiches Miteinander an unserer Schule verantwortlich.
- ... begegnen ihren Lehrern und Mitschülern mit Respekt.
- ... können ungestört arbeiten und lernen.
- ... sind leistungsbereit und haben Ziele, die sie erreichen wollen.

Um dies zu erreichen, sind einige Vereinbarungen notwendig:

### **Wir wollen eine freundliche und rücksichtsvolle Schulgemeinschaft sein!**

- Zu dieser Gemeinschaft gehören alle, die in der Schule zusammenarbeiten: Lehrer, Schüler, unsere Schulsekretärin, unser Hausmeister, die Jugendsozialarbeit, unsere Berufseinstiegsbegleiter und auch das Personal in der Ganztagsbetreuung.
- Eine gute Gemeinschaft entsteht nicht von alleine. Sie muss von allen gewollt und aktiv gestaltet werden.
- In einer guten Gemeinschaft geben die Größeren auf die Kleineren acht, helfen ihnen wo es nötig ist und geben durch ihr Verhalten ein positives Beispiel.
- Konflikte gehören zu einer lebendigen Schulgemeinschaft. Wir wollen unsere Konflikte sachlich, respektvoll und gewaltfrei lösen.

### **Wir sorgen für eine saubere und umweltfreundliche Schule!**

Die Schule ist unser Arbeitsplatz und ein Teilbereich unseres Lebens.

Damit wir uns hier auch wohlfühlen, ist ein gewisses Maß an Ordnung und Sauberkeit einzuhalten und ein aktiver Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. Deshalb:

- Wir werfen Abfälle nicht achtlos auf den Boden.
- Wenn wir Müll herumliegen sehen, entsorgen wir ihn im Mülleimer.
- Wir achten auf Mülltrennung im Klassenzimmer, in den Gängen und auf dem Pausenhof.
- Wir verlassen Klassen- und Fachräume und auch die Turnhalle in ordentlichem Zustand.
- Wir behandeln Wände, Türen und anderes Schuleigentum pfleglich.
- Wir legen besonderen Wert auf Sauberkeit und Hygiene in den Toiletten.
- Wir weisen notfalls auch andere Schüler darauf hin, sich an diese Regeln zu halten.

### **Wir wollen eine sichere und gewaltfreie Schule für jeden Einzelnen sein!**

Jeder Schüler soll sich auf seinem Schulweg wie auch in der Schule sicher fühlen, frei von Angst sein können und keinem unnötigen Gesundheits- und Verletzungsrisiko ausgesetzt sein.

Deshalb bitte:

- Niemand wird – wie auch immer – ausgelacht, verspottet, persönlich angegriffen oder auch verletzt (auch nicht über *WhatsApp* oder in sozialen Netzwerken wie *Facebook*, *Instagram* etc.).
- Es wird nicht gerauft oder geschubst → auch nicht „zum Spaß“.
- Keine „Scherze“ und Spiele, bei denen Verletzungen (auch seelischer Art) entstehen können.
- Wir beschimpfen, beleidigen oder belästigen keine Lehrer oder Schüler.
- Wir bringen keine Gegenstände in die Schule mit, von denen Gefahr ausgehen kann (z. B. Messer, Feuerzeug).
- Kein Rennen, Stoßen oder Drängeln im Schulhaus, vor allem an Treppen und Türen.
- Aufgrund der Baustelle haben wir derzeit nur einen sehr kleinen Pausenhof. Daher müssen wir besondere Rücksicht nehmen und verzichten auf Ballspiele.
- Wir befolgen die Anordnungen der Aufsichten.
- Wir melden sofort Gefahrenstellen im Haus oder auf dem Schulgelände. (z. B. schadhaftes Geräte Kabel, lockere Steckdose in der Wand, usw.)

## Wir wollen einen störungsfreien Schulalltag und einen ergiebigen Unterricht!

- Wir lassen unterrichtsfremde Gegenstände in der Schultasche.
- Handys, Smartphones und sonstige digitale Speichermedien bleiben auf dem gesamten Schulgelände (Schulhaus, Turnhalle und Pausenhof) ausgeschaltet oder werden abgegeben.
- Die Schule ist unser Arbeitsplatz. Wie an jedem anderen Arbeitsplatz gilt: Wir achten auf angemessene Kleidung. Das heißt: Keine Jogginghosen, keine Shirts mit unangemessenem Aufdruck, keine Caps und Mützen in den Klassenzimmern und Kursräumen.
- Wir suchen ab 7:30 Uhr das Klassenzimmer auf. Die Schüler verlassen es danach nur nach Absprache mit dem Lehrer.
- Um 7:40 Uhr sitzen wir arbeitsbereit und vorbereitet an unserem Tisch und legen die Arbeitsmaterialien bereit, damit der Unterricht pünktlich beginnen kann.
- Wenn eine Lehrkraft fünf Minuten nach Unterrichtsbeginn nicht in der Klasse anwesend ist, sagen die Schüler im Sekretariat Bescheid.
- Während der Unterrichtszeit ist es auf den Gängen leise, so dass der Unterricht in den Klassen nicht gestört wird.
- Toilettenbesuche sollten in der Pause erledigt werden. Während der Unterrichtsstunde sind sie nicht erwünscht, in Notfällen dürfen Schüler nur einzeln gehen.
- Die Schüler wechseln ruhig und flott die Klassenzimmer und betreten Klassenzimmer, Fachräume und auch die Turnhalle nur in Begleitung der zuständigen Lehrkraft.
- Die Schüler gehen rasch in die Pause, die Lehrkraft sperrt den Unterrichtsraum ab.
- Die benötigten Unterrichtsmaterialien werden mit in die Pause genommen, wenn nach der Pause der Unterrichtsraum gewechselt wird.
- Nach der Pause gehen wir flott und direkt ins Klassenzimmer oder in den Fachraum, um beim Stundenbeginn anwesend zu sein.
- Bei Lehrerwechsel bleiben die Schüler im Klassenzimmer und warten auf die Lehrkraft.
- Während der Unterrichtszeit und der Pausen wird das Schulgelände nicht verlassen.
- Energy-Drinks, Drogen, Zigaretten und Alkohol sind auf dem gesamten Schulgelände verboten, Kaugummi in den Klassenzimmern und Kursräumen.

## Wir wollen von jedem respektiert werden und respektieren Andere

- Unsere Schule trägt den Titel „**Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage**“. Dieser Titel ist nur etwas wert, wenn wir ihn uns jeden Tag neu verdienen: Wir diskriminieren niemanden wegen seiner Hautfarbe, Nationalität, Religion, Geschlecht oder Aussehen. Wir gehen dazwischen, wenn wir sehen, dass jemand anderes es tut.
- Wir grüßen Lehrer und Schüler.
- Wir verwenden einen angemessenen Ton und eine angemessene Sprache gegenüber den Lehrern sowie Schülern.
- Wir nehmen Rücksicht im Treppenhaus → rechts hoch und rechts runter einspurig
- Wir verständigen uns in einer Art und Weise, die nicht verletzend, beleidigend oder diskriminierend ist.
- Wir wollen niemanden durch Sprache ausgrenzen. Daher verwenden wir eine Sprache, die jeder versteht → dies ist in unserer Schule Deutsch!